

Anlage E

**BDB-Zertifizierung
Fachverkäufer/-in im
Baustoff-Fachhandel**

**„Kundenanfragen“
für die Projektarbeit im
Prüfungsteil 2a**

***Aufbauwissen Baustoffe in einem
ausgewählten Sortimentsbereich***

Dieses Dokument wurde von bautraining.com, Thomas Bähr, Klaus Günther und Michael Haas erstellt und von der AG Aus-und Weiterbildung auf der Sitzung vom 25.11.2022 beschlossen und in Kraft gesetzt.

Inhalt

1 Garten- und Landschaftsbau, Tiefbau	3
a) Terrasse gestalten (Betonpflaster oder Pflasterklinker) und (Privatkunde)	3
b) Bau einer Terrasse aus Holz oder WPC (Profikunde)	3
c) Trockenmauer-System (Privatkunde).....	3
2 Roh- Hochbau	3
a) Anbau einer Garage ans Haus (Privatkunde)	3
b) Sockelabdichtung mehrschaliges Mauerwerk (Profikunde).....	4
3 Trockenbau	4
a) Trockenbau Innenausbau Sanierung an Fenstern (Privatkunde)	4
b) Trockenbau Innenausbau Trennwand Ausschreibungstext (Profikunde)	4
4 Bauelemente, Fenster, Türen und Tore	5
a) Sektionaltor Privatkunde	5
b) Innentüren Profikunde	5
c) Haustür Privatkunde.....	6
5 Dach und Fassade	6
a) Flachdach Profikundin	6
b) Steildach Neubau Profikunde	6
c) Vorgehängte hinterlüftete Fassade VHF Profikunde.....	6
d) Fassade WDVS an einem Neubau (Profikunde)	7
6 Bodenbeläge und Fliesen	7
a) Wand und Boden Fliese Privatkunde	7
b) Bodenbelag Holz, Laminat, Vinyl Privatkunde.....	7
c) Fliesenverlegung im Außenbereich Sanierung Profikunde	7

Die nachfolgend genannten Themen können als „Kundenanfrage“ für die Präsentation im Prüfungsteil 2a verwendet werden.

1 Garten- und Landschaftsbau, Tiefbau

a) Terrasse gestalten, Betonpflaster oder Pflasterklinker (Privatkunde)

- Ein Privatkunde möchte an seinem neu erbauten Wohnhaus die Außenanlagen selbst gestalten.
- Die Terrasse soll 25 m² groß werden.
- Der Kunde hat sich bereits für ein Material entschieden (verwenden Sie das an Ihrem Standort am häufigsten verwendete Material).
- Es soll eine Entwässerung eingebaut werden

b) Bau einer Terrasse aus Holz oder WPC (Profikunde)

- Beim Bau einer Wohnanlage sollen 4 Terrassen (je 10 m²) mit Holz oder WPC belegt werden.
- Es sollen zwei verschiedene Ausführungsvarianten angeboten werden.
- Bei der Wahl des Oberbelages sollen ebenfalls zwei verschiedenen Produkte angeboten werden: eine „wirtschaftliche“ und eine „elegante“ Variante.

c) Trockenmauer-System (Privatkunde)

- Ein Kunde möchte in seinem Garten eine freistehende Trockenmauer mit einer Länge von ca. 9,0 m und einer Höhe von 0,80 m errichten.
- Er möchte ein Komplettangebot mit zwei verschiedenen Ausführungsvarianten.
- Der Kunde möchte die Mauer selbst errichten.

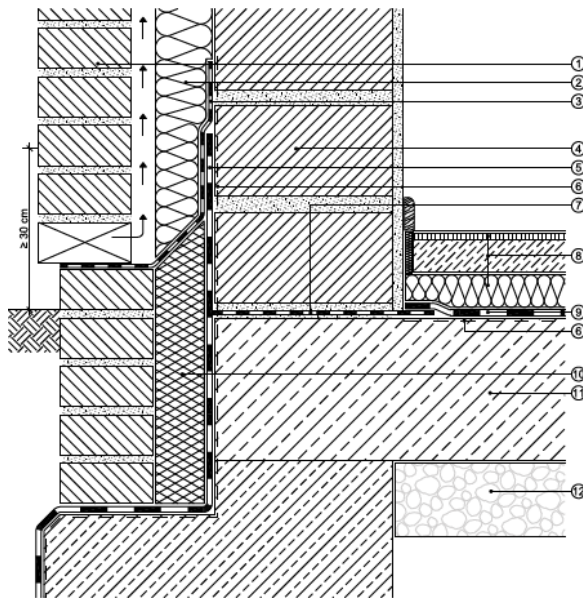
2 Roh- Hochbau

a) Anbau einer Garage ans Haus (Privatkunde)

- An ein bereits bestehendes Gebäude soll eine Doppelgarage (L:7,5 x B:6,0m Außenmaß) angebaut werden.
- Der Kunde möchte möglichst viel Eigenleistung erbringen.
- Die Längsseite wird an das bestehende Gebäude angeschlossen.
- Die Fundamente und die Bodenplatte bestehen bereits

b) Sockelabdichtung mehrschaliges Mauerwerk (Profikunde)

- Bieten Sie Materialien für die Ausbildung und Abdichtung des Sockels bei einem Einfamilienwohnhaus an. Orientieren Sie sich an folgender Zeichnung:



3 Trockenbau

a) Trockenbau Innenausbau Sanierung an Fenstern (Privatkunde)

- Nach innen vorstehende Rollladenkästen am Fenster sollen in Trockenbauweise zu einer ebenen Fläche verkleidet werden.
- Wandgröße pro Zimmer: 4m x 2,60 m, Fenster: 1,80 x 1,30m, Rollladenkasten: 2,00 x 0,40 x 0,15 m
- Insgesamt sind es 2 Zimmer, die Heizkörper befinden sich unter den Fenstern, Fußboden ist aus Massivholzdielen.
- Die Wände bestehen aus 24er Hohlblocksteinen, das Haus ist aus den 60er Jahren, die Rollläden haben ein Gurtsystem.

b) Trockenbau Innenausbau Trennwand Ausschreibungstext (Profikunde)

- Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als Montagewand, Feuerwiderstandsklasse DIN 4102-2: F90.
Wandhöhe: 4,10 m
(max. zul. Wandhöhe: 4,40 m)
Wanddicke: 205 mm
- Gesamtfläche: 325 m², Umlaufende Anschlüsse starr,
- vorhandener Befestigungsuntergrund Stahlbeton / KS-Mauerwerk
- Ausführung mit Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1,
- Metallständer als Doppelständerwerk,

- Metallständer durch Distanzstreifen gegeneinander abgestützt.
Bepankung beidseitig aus Gipsplatten GKFI DIN 18180 bzw. Typ DFH2IR EN 520.
- zweilagig, Plattendicke 2x 12,5 mm,
Verschraubung mit Diamant-Schraube XTN,
- Verarbeitung gemäß DIN 18181.
- Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2 Standardverspachtelung,

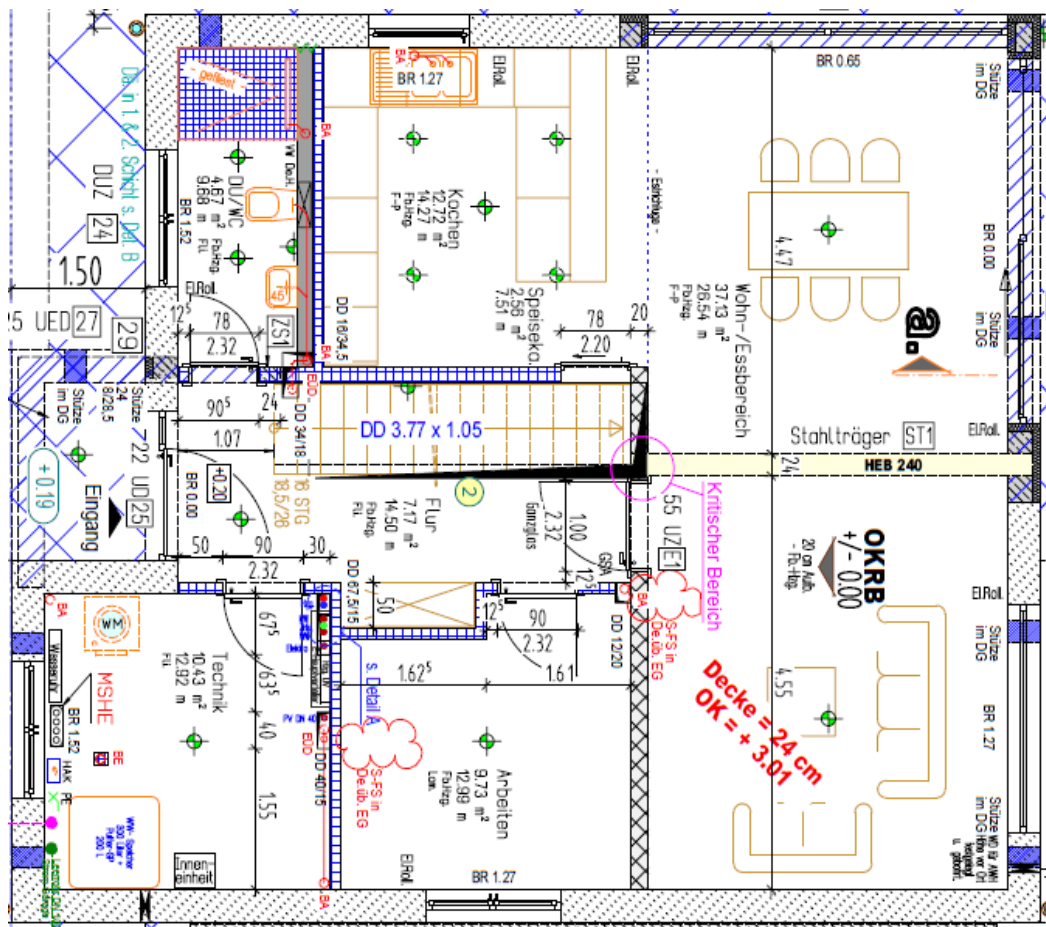
4 Bauelemente, Fenster, Türen und Tore

a) Sektionaltor Privatkunde

- Ein Kunde möchte an seiner Doppelgarage ein Sektionaltor einbauen. Beraten Sie ihn bezüglich einer komfortablen und einer wirtschaftlichen Lösung.

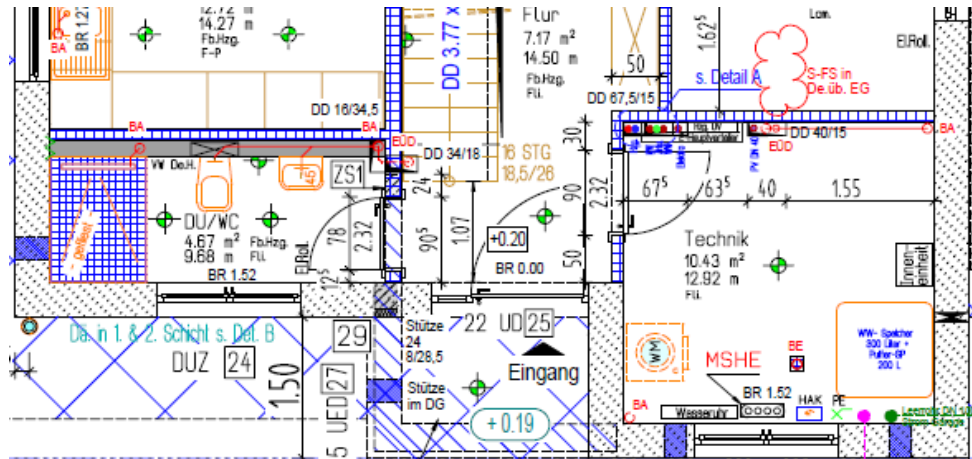
b) Innentüren Profikunde

- Ein Kunde möchte ein Angebot für Innentüren
- Entnehmen Sie die Anzahl und DIN-Richtung dem beiliegenden Plan
- Bodenaufbau EG= 20 cm
- Die Tür in den Technikraum soll in Klimaklasse 2 und die Tür in das Arbeitszimmer soll mit Schallschutzklasse 1 ausgeführt werden.
- Bieten Sie eine wirtschaftliche und eine hochwertige Lösung an.



c) Haustür Privatkunde

- Ein Kunde möchte ein Angebot für einen Haustür mit Seitenteil.
- Bieten Sie anhand der Zeichnung an.
- Bieten Sie eine hochwertige und eine wirtschaftliche Lösung an.



5 Dach und Fassade

a) Flachdach Profikundin

- Ein Dachdeckerkunde fragt im Rahmen einer Ausschreibung Material zur Abdichtung von 450 m² Dachfläche an.
- Die Produktionshalle soll als Warmdachkonstruktion entweder mit Auflage oder als Gründach ausgeführt werden.
- Es ist der Einbau von 2 Lichtkuppeln und einem RWA vorgesehen.

b) Steildach Neubau Profikunde

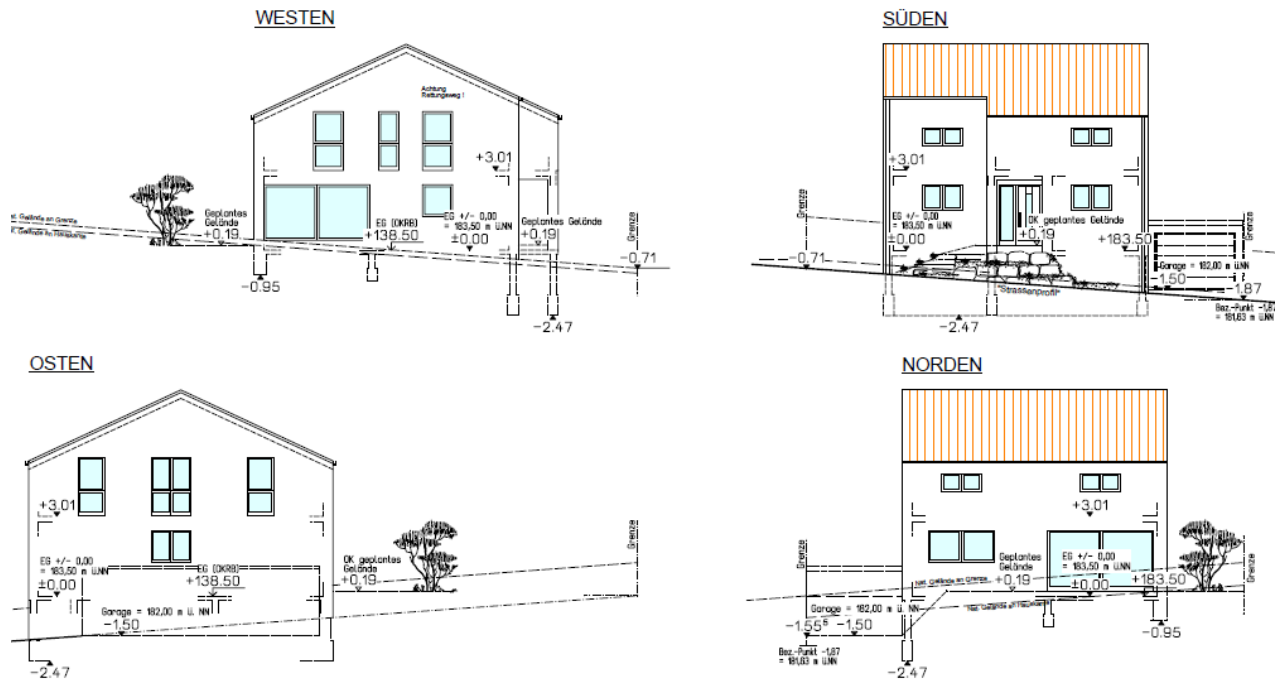
- Steildach 150 m² mit DN 42° ,
- 1 Schleppdachgaube DN 7° 18 m²,
- 240 mm Sparren,
- Dacheindeckung Tondachziegel (Art und Fabrikat welche am Standort üblich sind)

c) Vorgehängte hinterlüftete Fassade VHF Profikunde

- Zur wärmetechnischen Sanierung eines bestehenden Gebäudes soll einen vorgehängte hinterlüftete Fassade angebracht werden.
- Ihr Kunde fragt ein komplettes System mit einer Dämmstärke von 160 mm an.
- Die Fassade soll aus plattenförmigen Werkstoffen hergestellt werden.

d) Fassade WDVS an einem Neubau (Profikunde)

- Ein bestehendes Einfamilienwohnhaus soll mit einem Wärmedämm-Verbund-System gedämmt werden.
- Gehen Sie von Außenmassen 10 x 12 m aus (die Massenermittlung soll nur grob geschätzt werden, die Zeichnung soll als Anhaltspunkt dienen)



6 Bodenbeläge und Fliesen

a) Wand und Boden Fliese Privatkunde

- Eine Kundin fragt nach einem Fliesenbelag für ihr Badezimmer an Wand und Boden.
- Sie möchte möglichst viel selbst ausführen.
- Ein Estrichbelag ist nicht vorhanden.
- Die Wände sind mit einem Kalkzementputz verputzt.
- Das Bad hat eine Grundfläche von 2,5 x 3,5 m.

b) Bodenbelag Holz, Laminat, Vinyl Privatkunde

- In einem Wohnzimmer, 6,5m x 5,5m, eines bestehenden Gebäudes soll ein neuer Bodenbelag verlegt werden.
- Die alten Bodendielen sind bereits entfernt und die darunter liegende Holzbalkendecke ist sichtbar.

c) Fliesenverlegung im Außenbereich Sanierung Profikunde

- Ein Balkon, 4,5 x 3,5 m, soll mit einem keramischen Belag belegt werden.
- Aktuell ist der Balkon mit Betonplatten belegt.